

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem frostfreien Folienhaus der LVG Heidelberg wurden am 01.10.2008 vier Sorten Wilder Rauke gepflanzt, um sie auf ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Befall mit Falschem Mehltau und ihren Ertrag zu prüfen. Zusätzlich wurden zwei Sorten Salatrauke geprüft. Die 'Wilde Rauke' von Bingenheim und 'Roma' von Hild erzielten mit insgesamt 2,4 kg/m² den höchsten marktfähigen Ertrag, 'Grazia' (Enza Zaden) mit 2,1 kg/m² den niedrigsten.

Versuchsfrage und -hintergrund

Verglichen wurden vier Herkünfte bzw. Sorten von Wilder Rauke und ihre Widerstandsfähigkeit gegen Falschen Mehltau beim Winteranbau im frostfreien Folienhaus. Das Saatgut der Bingenheimer Saatgut AG stammte aus ökologischer, die übrigen Herkünfte aus konventioneller Produktion. Im Vergleich zur Wilden Rauke, die mit Ausnahme der E.93.52.50 (Enza) in Form von Multipillen ausgesät wurden, wurden auch zwei Sorten Salatrauke 'Runway' und 'Myway' von Nebelung ausgepflanzt.

Ergebnisse

Der höchste marktfähige Ertrag wurde von der Wilden Rauke der Herkunft Bingenheim und von 'Roma' (Hild) mit jeweils 2,4 kg/m² erzielt, die beiden Sorten von Enza Zaden (E.93.5250 und 'Grazia') brachten 2,3 bzw. 2,1 kg/m². Im ersten Erntegang wurden auch die Erträge der Salatrauken 'Myway' und 'Runway' (beide Nebelung) erfasst. Diese beiden Sorten erreichten mit 0,8 bzw. 0,6 kg/m² deutlich höhere Ergebnisse als die Wilden Rauken mit je 0,5 kg/m² im ersten Erntegang (Bild 1). Die Salatrauken wurden vor der zweiten Ernte entfernt.

Vor der ersten Ernte trat in allen Varianten Befall mit Falschem Mehltau auf. Im weiteren Kulturverlauf blieb der Bestand gesund und von guter Qualität.

Im Wachstum wurden kaum Unterschiede zwischen den Sorten der Wilden Rauke festgestellt. Gleiches gilt für die Schossanfälligkeit (Tab. 2).

Eine Nitratgehaltmessung der vier Sorten Wilder Rauke zum zweiten Erntegang ergab Werte zwischen 5050 mg NO₃/kg Frischmasse (E.93.52.50, Enza Zaden) und 5378 mg NO₃/kg Frischmasse (Roma, Hild). Die Streuung der Einzelwerte des Nitratgehaltes in der Frischmasse innerhalb einer Sorte war groß (4400 bis 6160 mg NO₃/kg Frischmasse 'Roma' Hild).

Tab. 1: Kulturdaten

Aussaat	Wilde Rauke 01.09.08 (KW 36), 1 Multipille pro 4cm Erdpresstopf
Pflanzung	Salatrauke 22.09.08 (KW 39) 5 Korn pro 4cm Erdpresstopf
Grunddüngung	keine, da Nitratgehalt im Boden höher als Sollwert 110 kg N/ha
Ernte	Salatrauke einmalig am 11.11.08, Wilde Rauke dreimal am 11.11.08, 31.03.09, 16.04.09
Parzellengröße	3,84 m ²
Wiederholungen	4 (Blockanlage)

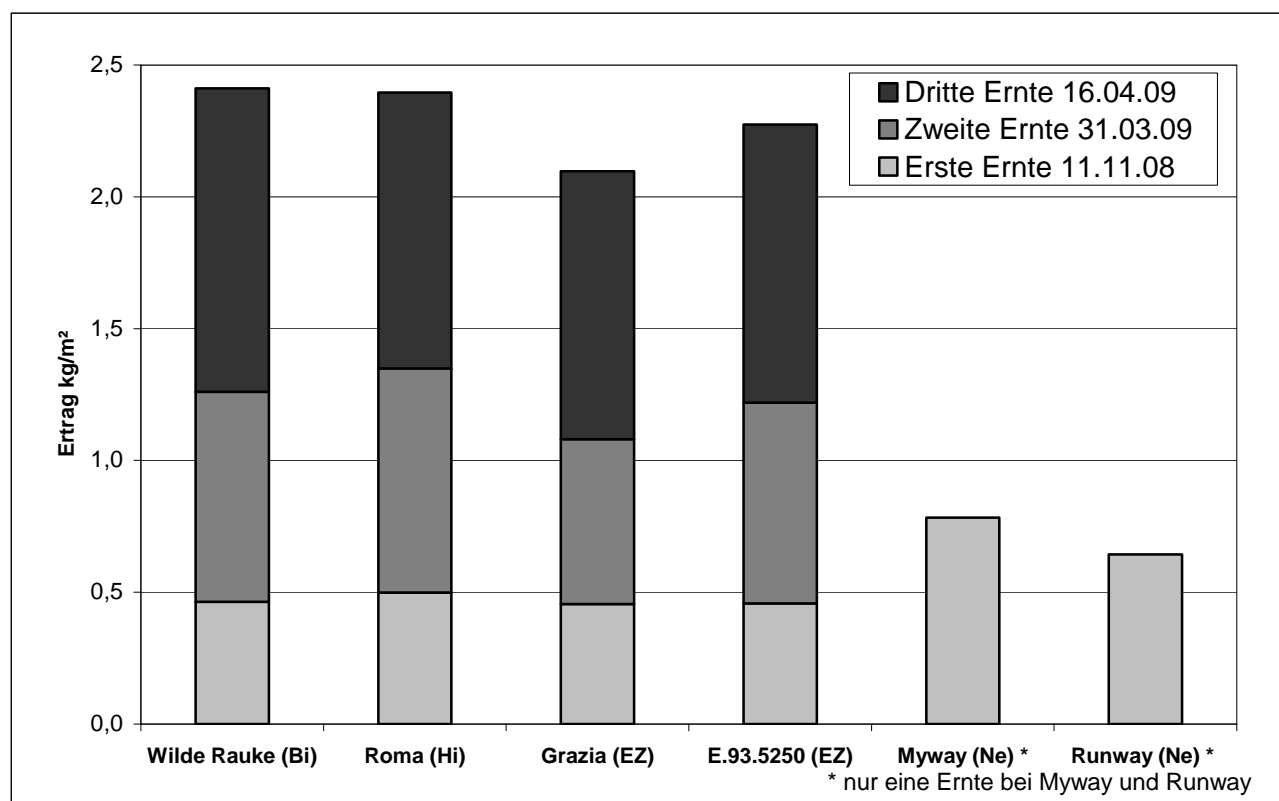


Bild 1: Marktfähiger Ertrag von Rucola im Folienhaus aus drei Erntegängen (11.11.08, 31.03.09, 16.04.09)

Tab. 2: Ertragsdaten, Bonituren und Nitratgehalte untersuchter Wilder Rauke beim Anbau im Folienhaus

Sorten	Herkunft	Marktfähiger Ertrag in g/m ²				Bonitur ¹⁾		NO ₃ -Gehalt ²⁾
		1. Ernte	2. Ernte	3. Ernte	Gesamt	Wachstum	Schoß	mg/kg FM
Wilde Rauke	Bi	464	797	1151	2412	5	5	5271
Roma	Hi	498	851	1046	2396	5	6	5378
Grazia	EZ	456	624	1017	2097	5	5	5160
E.93.5250	EZ	458	761	1055	2274	6	6	5050
Myway	Ne	784	0	0	784	-	-	-
Runway	Ne	643	0	0	643	-	-	-

¹⁾ Boniturnwerte: 1 = geringe bis 9 = stärkste Ausprägung; Bonitur am 30.03.09

²⁾ Probenahme am 31.03.09

Herkunft: Bi Bingenheimer Saatgut AG, Echzell
 Hi HILD, Marbach
 EZ Enza Zaden, Dannstadt-Schauernheim
 Ne Nebelung, Everswinkel